

## 26 Umweltgruppen haben den Heimatsmühle-Umweltschutzpreis erhalten



**Erstmals in den neuen Räumen der umgebauten historischen Scheune konnte Franz Xaver Ladenburger in diesem Jahr den zum 23. Mal ausgelobten Umweltschutzpreis vergeben. 26 Gruppen und Einzelpersonen von der gesamten Ostalb hatten sich gemeldet und ihre Aktionen beschrieben.**

AALEN-HEIMATSMÜHLE (an). 2600 Euro ist dieser Umweltschutzpreis der Heimatsmühle, deren Bewertung eine Jury mit Kreisökologin Brigitta Frey, Michael Roller, Naturschutzfachkraft beim Landratsamt Heidenheim, Gschwends Bürgermeisterin Rosalinde Kottmann, Oberforstrat Johann Reck und Hans-Rainer Schmid, SAV Gau-Naturschutzwart vornahmen. Ladenburger bedankte sich bei den Bewerbern für ihr großes Engagement mit Urkunden und Preisgeldern.

Folgende Personen und Institutionen wurden ausgezeichnet:

1. Preis (350 Euro): NABU-Gruppe Gerstetten – mit einer Fülle von über 20 Aktionen vom Bau einer Insektenwand mit Kindern über Heidepflege und Pferdeschlittenfahrten bis hin zur Betreuung eines Amphibienzaunes, Radtouren und Fledermausführungen.
2. Preise (jeweils 110 Euro): NABU-Gruppe Ellwangen, NABU-Gruppe Aalen, Eisenbarth GbR, Grünes Klassenzimmer im Brenzpark Heidenheim
3. Preise (jeweils 110 Euro): Agendagruppe Tauschring Aalen, NABU Zöschingen, Familie Thomer, Ellwangen, Miriam und Josef Abele, Aalen-Wasseralfingen,
4. Preis: (jeweils 70 Euro): Volker Thumm, Berufsausbildung Carl Zeiss, Oberkochen, Grundschule Oberdorf, Obst- und Gartenbaufachwarte Aalen, Wolfgang Schwanke, Schwäbisch Gmünd, Werkrealschule Bopfingen, Bezirksbienenzüchterverein Neresheim, Reservistenkameradschaft Dewangen, NABU-Gruppe Schwäbisch Gmünd,
5. Preise (jeweils 50 Euro): Wartbergsschule Herbrechtingen, **Verein Heimatliebe Niederalfingen**, Andreas Taglieber, Zöbingen, Kurt Essig, Riesbürg, Klaus Kinzler, Nattheim, Kindergarten St. Antonius, Schwäbisch Gmünd, Jugendfeuerwehr Obergröningen, Kindergarten Villa Holder, Großdeinbach und NABU/NAJU Schwäbisch Gmünd.